



Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

128/21

Beschluss	
Nr.	vom
wird von StSt OB-Büro ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:

Fachbereich 5, Abteilung 5.2

Bearbeitet von:

Schneider, Linda

Tel. Nr.:

82-2679

Datum:

22.07.2021

1. **Betreff:** Auftragserweiterung Hygieneartikel,
Verlängerung des bestehenden Auftrags um ein weiteres Jahr

2. Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Haupt- und Bauausschuss	20.09.2021	öffentlich

3. **Finanzielle Auswirkungen:**
(Kurzübersicht)

Nein Ja

4. Mittel stehen im aktuellen DHH bereit:

Nein Ja

in voller Höhe teilweise
(Nennung HH-Stelle mit Betrag und Zeitplan)

192.881,04 €

5. **Beschreibung der finanziellen Auswirkungen:**

1. Investitionskosten

Gesamtkosten der Maßnahme (brutto) 192.881,04 €

Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse usw.) ./.

_____ €

Kosten zu Lasten der Stadt (brutto) 192.881,04 €

2. Folgekosten

Personalkosten _____ €

Laufender Betriebs- und Unterhaltungsaufwand
nach Inbetriebnahme der Einrichtung bzw. der
Durchführung der Maßnahme

_____ €

Zu erwartende Einnahmen (einschl. Zuschüsse) ./.

_____ €

Jährliche Belastungen _____ €

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

128/21

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 5, Abteilung 5.2

Bearbeitet von:
Schneider, Linda

Tel. Nr.:
82-2679

Datum:
22.07.2021

Betreff: Auftragserweiterung Hygieneartikel,
Verlängerung des bestehenden Auftrags um ein weiteres Jahr

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Haupt- und Bauausschuss fasst folgenden Beschluss:

1. Die Firma Sarima-Hygiene GmbH & Co. KG wird für ein weiteres Jahr mit der Beschaffung von Hygieneartikeln beauftragt. Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich auf rund 193 TEUR brutto.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

128/21

Dezernat/Fachbereich:	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:	Datum:
Fachbereich 5, Abteilung 5.2	Schneider, Linda	82-2679	22.07.2021

Betreff: Auftragserweiterung Hygieneartikel,
Verlängerung des bestehenden Auftrags um ein weiteres Jahr

Sachverhalt/Begründung:

Strategische Ziele:

Diese Vorlage dient der Erreichung des strategischen Ziels:

Ziel B1

Die Stadt erhält den Wert städtischer Gebäude und Freianlagen, die nachhaltig bewirtschaftet und weiterentwickelt werden.

1. Sachverhalt

Nach erfolgter Öffentlicher Ausschreibung im Jahr 2017 wurde die Firma Sarima-Hygiene GmbH & Co. KG als wirtschaftlichste Bieterin mit der Beschaffung von Hygieneartikeln (Lieferung und Bereitstellung von Mietspendersystemen und deren regelmäßige Befüllung) für die städtischen Gebäude beauftragt. Das ursprüngliche Auftragsvolumen betrug 744.624,68 EUR brutto (186.156,17 EUR x 4 Jahre). Der bestehende Auftrag endet zum 28.02.2022.

Durch die langen Schließzeiten in Schulen und Kindertageseinrichtungen aufgrund der Pandemie wurden in den Jahren 2020 und 2021 wesentlich weniger Verbrauchsmaterialien benötigt. Dadurch veränderte sich die Kalkulation der Auftragnehmerin, trotz des Bezugs von Artikeln im Zusammenhang mit der Pandemie, deutlich zu ihrem Nachteil. Zudem ist eine Ermittlung der zukünftig benötigten Verbrauchsmaterialien derzeit kaum möglich. Bedingt durch den unsicheren weiteren Verlauf der Pandemie ist kaum absehbar wie sich die Bedarfe in den kommenden Monaten entwickeln werden (weitere Schließzeiten, vermehrter Bedarf an Desinfektionsmitteln). Aus diesem Grund erscheint der Zeitpunkt für eine neue Ausschreibung sehr ungünstig.

Die Verwaltung schlägt daher vor, den bestehenden Auftrag um ein weiteres Jahr bis zum 28.02.2023 zu verlängern. Die Auftragnehmerin hat bereits zugesagt, eine Verlängerung zu den bestehenden Konditionen und ohne weitere Preissteigerungen zu vereinbaren. Somit ist sichergestellt, dass diese Lösung auch in wirtschaftlicher Hinsicht optimal ist. Das beschriebene Vorgehen wurde vergaberechtlich geprüft und mit der Revision abgestimmt.

2. Kosten und Finanzierung

Unter Berücksichtigung bereits vereinbarter Preissteigerungen im März 2020 (gemäß bestehender Preisgleitklausel) ergibt sich eine Auftragssumme von 192.881,04 EUR brutto für das Verlängerungsjahr. Die erforderlichen Mittel werden für den DHH 2022/23 angemeldet. Sie liegen innerhalb des Budgets, das auch bei erfolgter Ausschreibung bereitgestellt werden müsste.